

Votum: Kauf

Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR - Fonds

Stand: 15. Januar 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Amundi
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Japan All Caps EUR-Hedged
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
WKN / ISIN	A2H58W / LU1681037864
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsauflage	18.04.2018
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	- / - / -
Volatilität (3 Jahre) ³	-

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	-
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Laufende Kosten	0,48%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,48%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf

Highlights

- Moderates BIP-Wachstum im Fiskaljahr 2023/24 erwartet
- Robustes Firmengewinnwachstum
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

15.01.2024

Investmentansatz

Anlageziel des Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR

Der Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des Topix Index anknüpft. Durch den täglichen Euro Hedge werden Währungsrisiken vermieden.

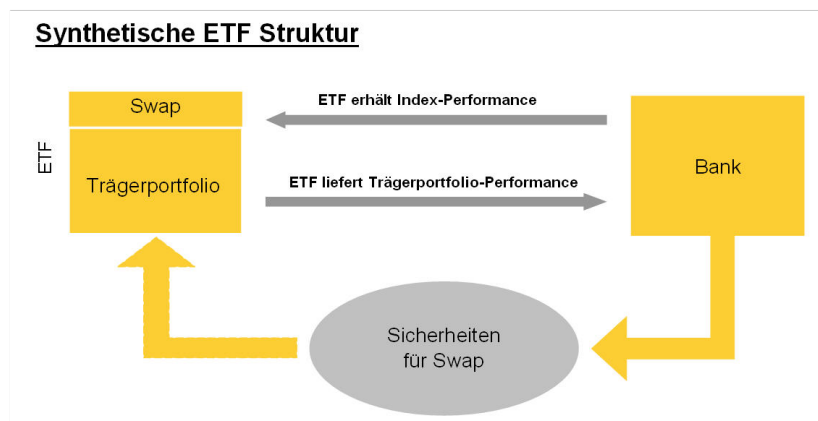
Bei der Berechnung des Index werden neben den Kurswerten der in ihm enthaltenen Unternehmen auch Bruttodividendenzahlungen berücksichtigt.

Tokyo Stock Price Index

Berechnet wird der Tokyo Stock Price Index (TOPIX) seit 1969. Er enthält alle japanischen Aktien, welche im amtlichen Handel zugelassen sind. Die Gewichtung der einzelnen Unternehmen im Index erfolgt anhand der Marktkapitalisierung. Wegen dieser hohen Zahl an vertretenen Unternehmen wird der Topix als aussagekräftiger für den Zustand der japanischen Wirtschaft angesehen als der Nikkei.

Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit der BNP Paribas Bank einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Kurzer Rückblick 2023: Japanischer Aktienmarkt liegt stark zu

Der Nikkei 225-Index legte 2023 rund 28 Prozent zu. Dem in Euro rechnenden Investor, der seine Yen-Position nicht abgesichert hatte, verblieb trotz des schwachen Yen noch ein Plus von 15 Prozent. Der breitgefassete Topix-Index legte in Yen um 25,1 Prozent und in Euro um 12 Prozent zu. Beide Indizes konsolidierten in der zweiten Jahreshälfte 2023 auf hohem Niveau und beendeten das vergangene Jahr nahe den Jahreshöchstständen. Rückenwind für die japanische Börse gaben v.a. der schwache Yen, gute Makro- und Firmendaten, das Thema KI sowie die strukturellen Themen Aktienrückkäufe, Dividendenpolitik, Verbesserung der Corp. Governance etc. Nachfolgend stellen wir positive Treiber für Japan dar.

Furioser Start ins neue Jahr

In den ersten beiden Handelswochen des laufenden Jahres legte der Nikkei 225-Index um 6,3 Prozent zu (+4% in Euro). Verantwortlich für die Kursrally zeichneten mehrere Faktoren. Zum einen führten das Erdbeben in Japan zu Jahresbeginn 2024 und schwächere Lohndaten zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit, dass die japanische Notenbank die (angekündigte) Normalisierung ihrer unverändert sehr expansiven Geldpolitik auf Ende Q2 2024 verschieben könnte. Zum anderen sorgte die Einführung eines steuerfreien Altersvorsorgeprogramms für Kauflaune. Nicht zuletzt führten charttechnisch positive Signale nach der Konsolidierung in H2 2023 zu Anschlusskäufen. Nicht zuletzt ist das KGV mit 14 recht moderat.

Eine Vielzahl von positiven Faktoren für Japan

Japan reitet seit einiger Zeit auf einer Erfolgswelle. Basis hierfür ist das robuste BIP-Wachstum. Die Weltbank erwartet für Japan für 2023 ein doppelt so hohes Wachstum wie für die Eurozone. Und auch im Jahr 2024 dürfte das BIP um rund 1 Prozent (J/J) zulegen. Wachstumstreiber sind der private Konsum sowie die privaten Investitionen. Da Japan möglicherweise ein Gewinner der Deglobalisierung werden könnte, dürften diese tendenziell positiv überraschen. Um Lieferketten zu stabilisieren, werden beispielsweise Investitionen aus China in andere stabilere Länder verlagert.

Zudem stockte Japan seine Subventionen für die Halbleiterindustrie im Jahr 2023 nochmals kräftig auf und avisierte ein „drastisches“ Konjunkturpaket mit Maßnahmen gegen Preissprünge sowie für das Wachstum von Löhnen und Investitionen. Japans Arbeitslosenquote betrug im November 2023 nur 2,4%. Die Löhne steigen aufgrund der Knappheit am Arbeitsmarkt so stark wie seit langem nicht. Durch die Erhöhung der Reallöhne verbessert sich die Kaufkraft der Konsumenten. Einige (größere) Firmen konnten im Zuge der gestiegenen Inflation höhere Preise durchsetzen, was die Margenentwicklung verbessern dürfte.

Fazit

Der Nikkei 225-Index gewann 2023 28 Prozent (+15% in Euro) und stieg erstmals seit 1990 über 34.000 Punkte. Für Rückenwind sorgten u.a. gute Makro- und Firmendaten, ein schwacher Yen sowie die Themen KI, Aktienrückkäufe, Dividenden, Corporate Governance etc. Auch der Start ins neue Jahr 2024 glückte. Die Geldpolitik bleibt zunächst noch

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils werts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann

börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Lydia Berleb, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	15. Januar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar.

Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung

anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	28. Juni 2022

Amundi Japan Topix UCITS ETF - Daily Hedged EUR , WKN - A2H58W

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.